

Alpha Star- Unternehmen trotzen schwierigem Umfeld

Durchschnittlich 20 % Umsatz- und
Gewinnwachstum im ersten Halbjahr 2022

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L

Europa-Strategie

Unternehmen trotzen schwierigem Umfeld

Seiten 2 - 3

Kolumne: Acht Jahre Alpha Star Aktienfonds

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: Fabasoft AG

Seite 10

Alpha Star-Unternehmen trotzen schwierigem Umfeld

Durchschnittlich 20 % Umsatz- und Gewinnwachstum im ersten Halbjahr 2022

Nachdem die Märkte im Juli eine Aufholbewegung vollzogen hatten, wurden diese Zugewinne im August wieder abgegeben. Unverändert sind die Effekte rund um die Themen Energiepreise, Inflation und Zinsen die bestimmenden Treiber an den Börsen. Dabei haben sich auch bis Ende August keine spürbaren Verbesserungen des Umfelds aufgetan.

Die Sorge der Börsianer ist dabei insbesondere, dass die Gesamtgemengelage zu einer merklichen Eintrübung der Wirtschaft führen könnte, im schlimmsten Fall sogar zu einer ausgeprägten Rezession. Daher agieren viele Marktteilnehmer derzeit defensiv und halten sich bei Aktienengagements zurück bzw. stoßen Aktien aus ihren Depots ab. Auch in den Alpha Star-Fonds haben wir über die vergangenen Monate seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs eine vorsichtige Position eingenommen.

Eine Eintrübung der Dynamik ist bei den Depotunternehmen der Alpha Star-Fonds im ersten Halbjahr 2022 indes noch kaum zu sehen gewesen. 24 der 27 Unternehmen in den Depots der Alpha Star-Fonds haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 ein Umsatzwachstum aufweisen können. Im Durchschnitt lag der Umsatzzuwachs bei knapp über 20%! Bei denjenigen Unternehmen, die kein Wachstum zeigten, gehen wir derzeit davon aus, dass für das Gesamtjahr 2022 ebenfalls positive Vorzeichen zu sehen sein

werden, weil die Entwicklung zum Teil von saisonalen Schwankungen beeinflusst ist.

Weiterhin gehen wir vor diesem Hintergrund davon aus, dass alle Unternehmen der Alpha Star-Fonds für das Jahr 2022 Umsatzzuwächse aufweisen werden. Selbst wenn die konjunkturelle Aktivität im weiteren Jahresverlauf etwas abnehmen sollte, sehen wir vor allem zwei wesentliche Gründe für diese Annahme. Zum einen ist die Nachfragesituation bislang ungetrübt positiv. Das bedeutet, dass die Auftragsbestände weiterhin hoch sind und für eine gute Auslastung bis Jahresende sorgen dürften. Zum anderen sind viele der Unternehmen in Bereichen aktiv, die von den momentanen Umständen nur wenig bis gar nicht betroffen sind oder sogar von ihnen profitieren. Dies sind insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Energie, Medizintechnik oder Digitalisierung, die insgesamt knapp zwei Drittel der Depots ausmachen.

Auch hinsichtlich der Ergebnisse sind wir mit der Entwicklung unserer Unternehmen im ersten Halbjahr 2022 zufrieden. Durchschnittlich haben wir hier mit ebenfalls etwas über 20 % eine proportionale Entwicklung zu den Umsatzerlösen gesehen. Das heißt, das Rentabilitätsniveau konnte aufrechterhalten werden, trotz der Kostensteigerungen in vielen Berei-

chen, etwa Energie, Personal oder Rohstoffe. Diese Zahl zeigt deutlich, dass die meisten unserer Unternehmen dazu in der Lage sind, die steigenden Preisniveaus an die Kunden weiterzureichen.

Die Möglichkeit, in der aktuellen Marktphase steigende Preise an seine Kunden weiterzureichen und die Gewinnmargen konstant zu halten, spricht vor allem für eine starke Wettbewerbsposition. Auf Unternehmen zu setzen, die starke Alleinstellungsmerkmale und nachhaltige Wettbewerbsvorteile haben, gehört zur DNA von Alpha Star. Daher sehen wir die gute operative Entwicklung als eine Bestätigung unserer Methodik und Herangehensweise.

Was auch zur Wahrheit gehört, ist jedoch der Umstand, dass uns die guten operativen Entwicklungen der Unternehmen kurzfristig nicht vor Kursrückgängen schützen. Die Stärke der Geschäftsmodelle macht sich nur langfristig bemerkbar. Wir können jedoch mit einer hohen Zuversicht sagen, dass unsere Unternehmen aufgrund ihrer starken Position auch schwere Phasen wahrscheinlich ohne nachhaltige Blessuren überstehen können, um in der Folge die klaffende Differenz zwischen Wert und Preis wieder aufzuholen. Diesen Zusammenhang haben wir in der Vergangenheit bereits einige Male beobachten

können und es gibt keinen Anlass zu denken, dass Aktien nachhaltig wertschöpfender Unternehmen nicht auch diesmal zurück zu alter Stärke finden sollten.



Alpha Star

Wöchentlich neue Einblicke zu Innovationen der Alpha Star-Unternehmen:
www.alphastar.de



Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor

Acht Jahre Alpha Star Aktienfonds

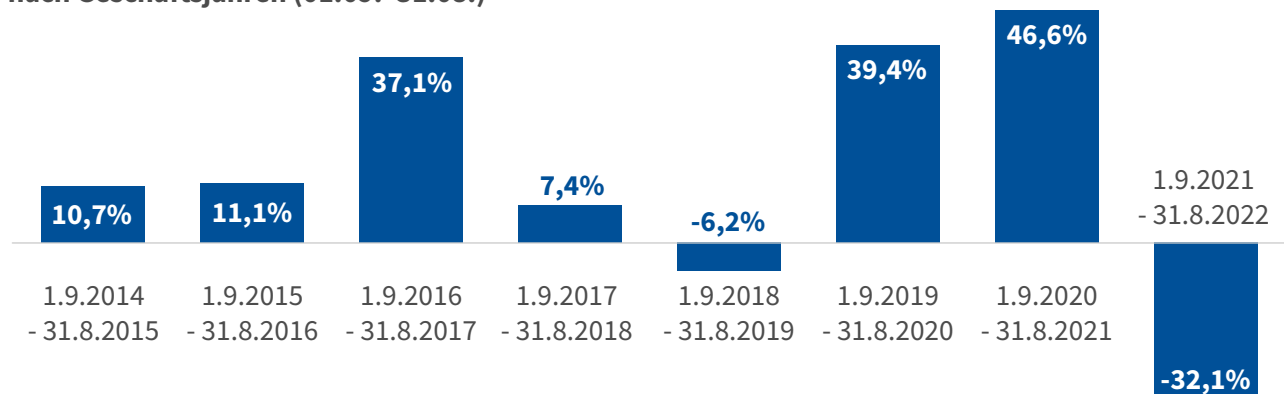
Am 02.09.2014 fand die erste Preisfeststellung des Alpha Star Aktienfonds statt. Damit weist der Fonds in dieser Form nunmehr eine Historie von genau acht Jahren auf. Zuvor existierte Alpha Star bereits fast acht Jahre lang als Aktienclub. Innerhalb der vergangenen acht Jahre konnte der Alpha Star Aktienfonds eine Rendite von 135 % erzielen, was einer durchschnittlichen annualisierten Rendite von 11,3 % entspricht. Gegenüber Vergleichsindizes wie dem DAX oder dem SDAX wurde damit über einen langen Zeitraum hinweg eine deutliche Überrendite erwirtschaftet. So liegt die jährliche Durchschnittsrendite gegenüber dem SDAX um 60 % höher, gegenüber dem DAX sogar um 280 %.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des achten Jahres befinden sich die globalen Aktienmärkte und auch der Alpha Star Aktienfonds gerade in einer Phase des zyklischen Abschwungs. Damit gehen die vergangenen zwölf Monate als die schwächste Periode in die bisherige Fondshistorie ein. Zuvor wurde nur ein Geschäftsjahr leicht negativ abgeschlossen (das Geschäftsjahr des Fonds dauert vom 01.09. bis zum 31.08.). Vielmehr wurden sechs der acht Jahre mit positiven Renditen abgeschlossen, davon die Hälfte in Renditeregionen um die 40 %.

Trotz der schwächeren Entwicklung über die vergangenen zwölf Monate liegt die erzielte Gesamtrendite seit Auflage nicht nur signifikant über der Rendite von Vergleichsindizes, sondern auch über der der meisten anderen Fonds mit einem Anlageschwerpunkt auf deutschen Aktien.

Mit der Größenordnung von 11,3 % liegt die annualisierte Rendite derzeit am unteren Ende der Bandbreite von 10 bis 20 %, in der sich der Alpha Star Aktienfonds in den vergangenen acht Jahren bewegt hat. Die folgende Grafik zeigt den Verlauf der durchschnittlichen annualisierten Rendite über die vergangenen Jahre. Dabei wird deutlich, dass die Durchschnittswerte in den starken Börsenphasen in der Region von 20 % lagen und in den schwachen Börsenphasen, zum Beispiel in den Jahren 2018 und mit dem Corona-Crash im Jahr 2020, auf 10 % zurückgefallen sind. Dies zeigt vor allem auch, dass langfristige Anleger des Fonds selbst dann höhere Renditen erwirtschaften konnten als der Gesamtmarkt, wenn das Börsenumfeld schwach war. Beispielsweise bewegten sich die DAX-Renditen im gleichen Zeitraum in einer Bandbreite zwischen null und 10 %. Anleger des Alpha Star Aktienfonds konnten damit strukturelle Mehrrenditen vereinnahmen.

Renditen des Alpha Star Aktienfonds nach Geschäftsjahren (01.09.–31.08.)



Entwicklung der durchschnittlichen annualisierten Rendite



Die nunmehr lange Historie des Alpha Star Aktienfonds von acht Jahren erlaubt es, aussagekräftige Rückschlüsse zu ziehen. Während jeder Aktieninvestor und Aktienfonds kurzfristig Spielball der Märkte ist, mit einer 50/50-Chance für steigende oder fallende Kurse, zeigt sich langfristig die wahre Stärke einer Anlagestrategie. Dabei müssen wir uns auch im Klaren darüber sein, dass „langfristig“ unter Umständen länger sein kann, als wir uns das vorstellen mögen. Nichtsdestotrotz können wir nach acht Jahren Alpha Star Aktienfonds behaupten, dass die Anlagestrategie signifikante Überrenditen generiert hat und getroffene Anlageentscheidungen ein hohes Maß an Wertschöpfung beigesteuert haben. Über einen so langen Zeitraum rückt der Faktor Glück zunehmend in den Hintergrund und es werden belastbare Aussagen über den Mehrwert einer Anlage möglich.

Dennoch ist auch zu konstatieren, dass die Zielsetzung von durchschnittlich mindestens 15 % Rendite pro Jahr zum Ende des achten Jahres nicht erreicht wurde, wenngleich der Messpunkt angesichts der jüngsten scharfen Korrektur der Märkte an einem Tiefpunkt erfolgt. Zu betonen ist hierbei, dass die Tiefpunkte in den vergangenen Jahren jeweils immer etwas höher ausgefallen sind als die vorherigen Tiefpunkte. Das zeigt, dass sich die Ertragskraft der Anlagestrategie über die Jahre immer weiter verbessert hat.

Diese Beobachtung macht auch inhaltlich Sinn. Um langfristig erfolgreich an der Börse zu investieren, ist es wichtig, Grundsätze zu definieren, nach denen Anlageentscheidungen getroffen werden. An diesen Grundsätzen gilt es über einen langen Zeitraum hinweg festzuhalten. Abweichungen von diesen Grundsätzen führen zu einem Verlust der Konsistenz und produzieren maximal per Zufall gute Ergebnisse. Über einen langen Zeitraum hinweg ist das hingegen nicht zu erwarten.

Gleichzeitig ist es von Bedeutung, diese Grundsätze permanent zu hinterfragen und zu prüfen, ob diese noch richtig sind oder nicht. Die Finanzmärkte sind ein dynamisches und hochkomplexes System, das entsprechende Anpassungen von Zeit zu Zeit erfordert. Eine Weiterentwicklung der Strategie und der Methodik ist daher wichtig.

In der rückblickenden Analyse der Entwicklung des Alpha Star Aktienfonds kann ich zweifelsfrei behaupten, dass uns dieser Spagat gut gelungen ist. Wir haben die wesentlichen Grundprinzipien unserer Anlagestrategie über viele Jahre aufrechterhalten und es dabei geschafft, die Methodik der Aktienselektion immer weiter voranzutreiben und zu optimieren. Diesen Weg werden wir auch in den kommenden Jahren weiter beschreiben und versuchen, die Bandbreite der letzten acht Jahre von 10 bis 20 % weiter nach oben zu bewegen, um die seit jeher definierte Zielgröße von durchschnittlich 15 % pro Jahr nachhaltig Realität werden zu lassen, diese Marke also auch dann zu halten, wenn sich die Aktienmärkte in einem zyklischen Tief befinden. Wenngleich wir überzeugt davon sind, dass wir dieses Ziel erreichen werden, wissen wir auch, dass diese Aufgabe vermutlich schwerer zu erfüllen sein wird, als in der Vergangenheit. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an!

Aktienfonds-Depot

Stand: **31.08.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	10,34	24,30	143,0%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	101,00	-18,8%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	131,60	70,1%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	51,61	39,26	-22,8%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	14,00	-26,2%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	27,70	83,2%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,66	19,60	-11,6%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	124,00	13,4%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,41	15,60	110,6%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	16,51	8,63	-47,3%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	218,00	-16,5%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	97,50	23,1%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	48,10	59,6%
Nexus AG	522090	10.05.2022	50,82	51,20	0,8%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,84	17,30	-3,0%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	59,70	135,2%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,93	222,50	15,1%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	156,00	55,5%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	85,00	1,2%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	305,15	242,50	-19,6%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

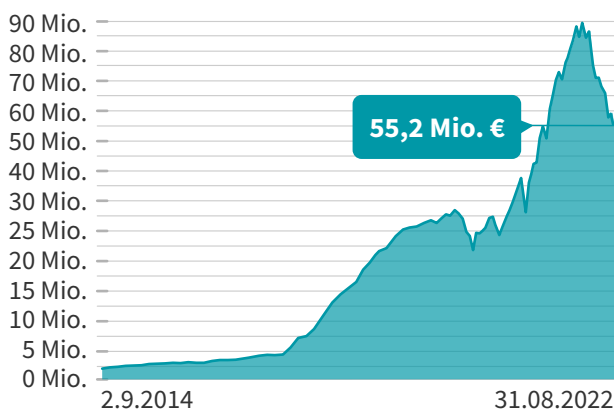


REFINITIV LIPPER FUND AWARDS

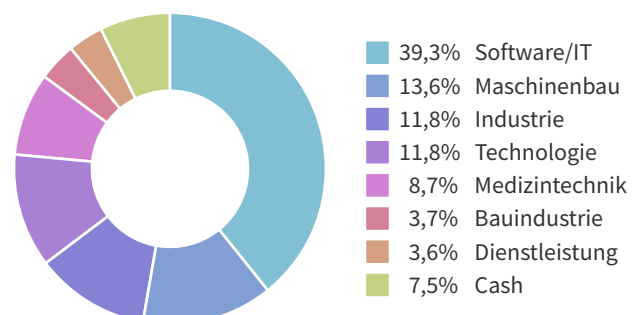


MountainView FUND AWARD 2021

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



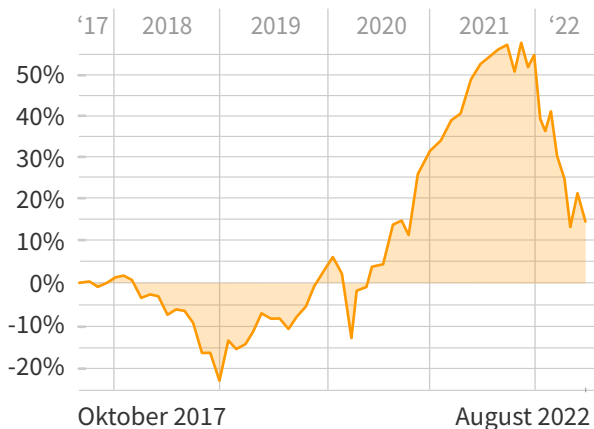
Stand: **31.08.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

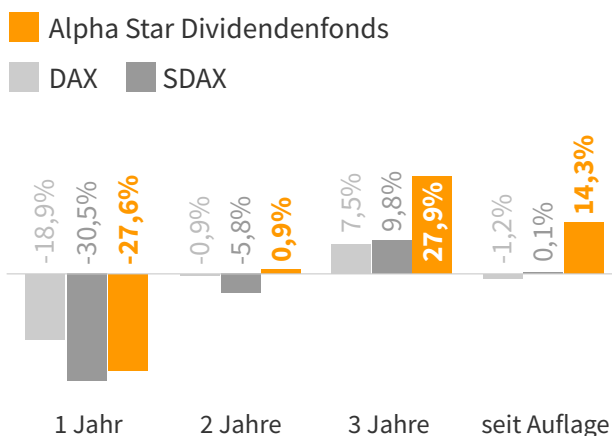
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite über Durchschnitt
Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.08.2022¹



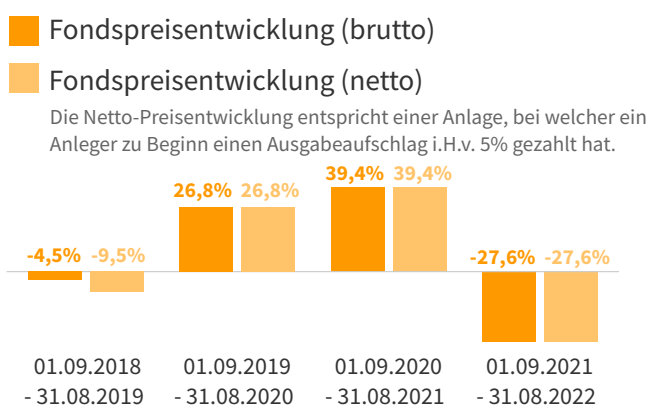
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

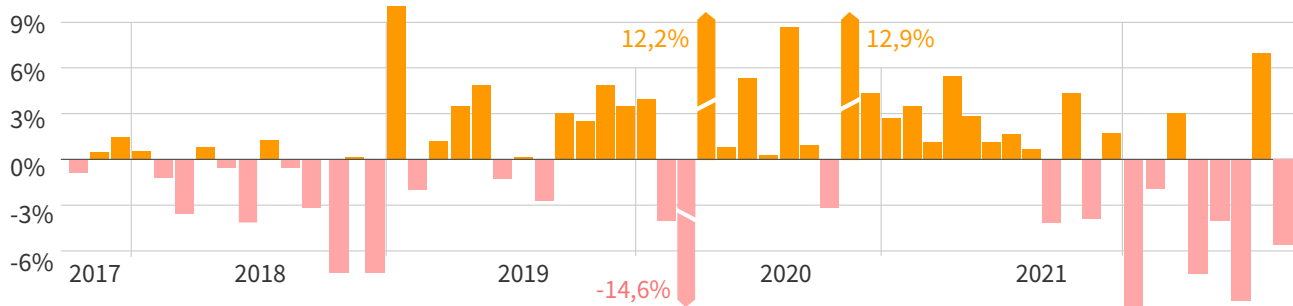
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€
2022	1,0% 1,35€	1,2% 1,35€	1,4% 1,35€	

Historische Wertentwicklung bis 31.08.2022^{1,2}



Monatsrenditen¹

36 positive Monate 23 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%	1,7%	18,3%
2022	-9,9%	-1,9%	3,0%	-7,6%	-4,1%	-9,2%	7,0%	-5,6%					-26,1%
													14,3%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.08.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	132,00	101,00	-19,0%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	132,06	131,60	1,7%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	50,76	39,26	-21,4%
Endor AG	549166	07.06.2021	22,04	14,00	-34,2%
Envitec Biogas AG	A0MMLS	20.09.2018	19,25	56,00	199,0%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	33,24	19,60	-38,1%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	21,13	29,10	39,2%
Fr. Vorwerk SE	A255F1	15.12.2021	30,23	25,50	-15,1%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	997,17	703,70	-28,5%
IVU AG	744850	19.07.2022	16,09	15,60	-3,1%
Kardex AG	A0RMWK	01.03.2022	215,66	175,82	-17,5%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	261,84	218,00	-12,8%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	135,08	97,50	-25,9%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	52,37	48,10	-6,9%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	36,23	23,80	-33,7%
secunet security networks AG	727650	10.05.2022	333,41	222,50	-32,1%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	136,90	156,00	21,6%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	118,17	70,90	-37,3%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	297,45	242,50	-17,5%

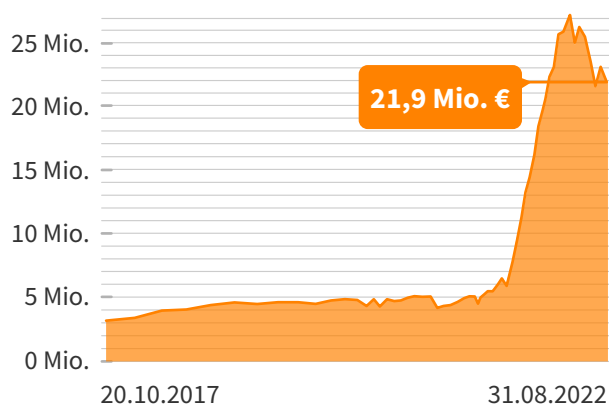
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

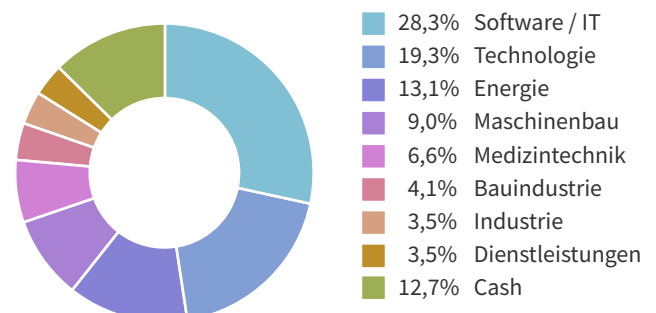


3 Jahre

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Fabasoftware AG

Fabasoftware[®]

Die Fabasoftware AG ist einer der führenden Softwareanbieter in Europa für elektronisches Akten- und Dokumentenmanagement für öffentliche Verwaltungen und Unternehmen. Mit dem Tochterunternehmen Mindbreeze ist das Unternehmen auch im Bereich Datenaufbereitung und -suche mithilfe künstlicher Intelligenz aktiv.

WKN	922985
ISIN	AT0000785407
Mitarbeiter	390
Börsenwert	250 Mio. EUR
Zentrale	Linz (Österreich)

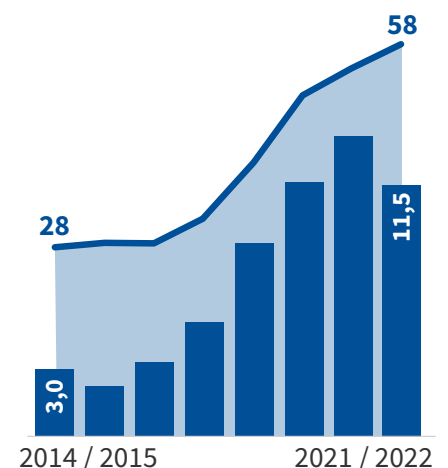


Digitalisierung beflügelt Wachstum

Wenngleich das Thema Digitalisierung inzwischen überall auf der Agenda steht, ist es noch ein weiter Weg, bis Arbeitsabläufe in Unternehmen und Behörden tatsächlich von Anfang bis Ende digital abgebildet werden. Einen Beitrag zur Verbesserung digitaler Prozesse leistet die Fabasoftware AG mit Pro-

dukten für das elektronische Handling von Dokumenten. Vor allem im Bereich der Digitalisierung von Behörden sind die Österreicher sehr stark positioniert. Aber auch der Umsatz mit Unternehmen wächst stetig an und dürfte der Wachstumstreiber der kommenden Jahre sein.

Umsatz in Mio. EUR **EBIT** in Mio. EUR



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im September 2022

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Alpha Star



Alpha Star Aktien

Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64

SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden

Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L

OFFEN

Europa-Strategie in Planung

Herbst 2022



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alphastar.de



Justin Kennard

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privatkunden & Unternehmer

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

